

ROTHENBERGER optimiert Logistikkette und senkt Kosten um über 12 Prozent

KUNDE: ROTHENBERGER
 BRANCHE: Produzierendes Gewerbe
 BERATUNGSBEREICHE: Logistik



Expense Reduction Analysts verbessert Supply Chain

DAS ERGEBNIS

Seit mehr als 60 Jahren zählt ROTHENBERGER weltweit zu den führenden Herstellern von innovativen, technologisch anspruchsvollen Rohrwerkzeugen und -maschinen in der Sanitär-, Heizungs-, Klima-, Kälte-, Gas- und Umwelttechnik. Weltweit arbeiten für das 1949 gegründete Unternehmen 1.600 Mitarbeiter in 50 Gruppengesellschaften und 14 Produktionsstätten. ROTHENBERGER verfügt insgesamt über 250 Patente und Warenzeichen. Ein reibungsloser Logistikablauf trägt seinen Teil zum Erfolg des Unternehmens bei. Um diesen nach Qualität und Kosten zu überprüfen, beauftragte ROTHENBERGER Heinrich Erkens von Expense Reduction Analysts, diesen Bereich zu überprüfen. Zum Projekt zog Erkens die Logistikexperten Klaus Plötz und Alex Scheld hinzu.

Der gesamten Bereich Distributionslogistik (Landverkehr national, Landverkehr international, Kurier-, Express- und Paketdienste, Gefahrgut) umfasste bei ROTHENBERGER ein Volumen 2,4 Millionen Euro jährlich. Um sich einen Überblick über die Sendungsmuster zu verschaffen, analysierten die Experten über 50.000 Sendungen. Basierend auf diesen identifizierten Mustern organisierte Expense Reduction Analysts eine Ausschreibung mit 17 Teilnehmern. Nach einer Vorauswahl wählte ROTHENBERGER zusammen mit Expense Reduction Analysts vier strategische Logistikpartner aus.

Durch die Konzentration auf vier strategische Logistikdienstleister und die damit einhergehende Reduzierung der Lieferanten, Neubetrachtungen der einzelnen Gewichtsklassen, Kostensenkungen bei Bestandslieferanten und einer neu eingeführte Differenzierung der Frachttäger nach Gewichtsklassen wurden Einsparungen von über 12 Prozent erzielt.

Thomas Rech, Geschäftsbereichsleiter Logistik bei ROTHENBERGER, zum Ergebnis: „Die Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts hat ein hohes Maß von Transparenz in die Struktur und Kosten unseres Frachtvolumens gebracht. Dies hat konstruktive Gespräche mit unseren Bestandslieferanten ermöglicht und auf ein neues Niveau der Zusammenarbeit geführt.“



Die Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts hat ein hohes Maß von Transparenz in die Struktur und Kosten unseres Frachtvolumens gebracht. Dies hat konstruktive Gespräche mit unseren Bestandslieferanten ermöglicht und auf ein neues Niveau der Zusammenarbeit geführt.

THOMAS RECH, GESCHÄFTSBEREICHSLEITER LOGISTIK,
ROTHENBERGER